

BEDIENUNGSANLEITUNG



Wienold Mini Floor Crane

MFC

MFC/K
MFC/Ks

3' - 10.00"
(1.17 m)

Wienold-LIFTE.de

Release: 1.4
14.Nov.2017

Inhalt	Seite
Grundsätzliches	3
Allgemeine Beschreibung	4
MFC Modellübersicht	5
BAUTEILE	
MFC/Ks	6
MFC/K	8
SICHERHEIT	
Sicherheitsbestimmungen	10
Inspektion vor Inbetriebnahme	15
Inspektion des Arbeitsplatzes	17
Funktionstests	18
Bedienungsanweisungen	20
EINRICHTUNG	
MFC/Ks	21
MFC/K	22
BEDIENUNG	
Teleskop und Hydraulikzylinder	24
Seitliche Ausleger	26
Ladung	27
Verladung	28
Technische Daten	30
Konformitätserklärung, Nutzlastbescheinigungen	31

Grundsätzliches

Lesen und befolgen Sie:



1. Die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen des Herstellers.
2. Die Bedienungsanleitungen und Sicherheitsbestimmungen für den Kran.
3. Die Aufschriften, Aufkleber und Gefahrenhinweise am Kran.
4. Die Sicherheitsbestimmungen und Arbeitsanleitungen am Einsatzort.
5. Die geltenden gesetzlichen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen.

Dieses Gerät entspricht den geltenden CE Vorschriften und Normen, EN ISO 12100 sowie der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, wenn es gemäß den Herstellerempfehlungen bedient und eingesetzt wird.

Es obliegt der Verantwortung eines jeden Benutzers, sämtliche regionalen Richtlinien und Bestimmungen bezüglich der sicheren Bedienung des Gerätes zu befolgen.

Lesen Sie vor Bedienung, Wartung oder Reparatur des Gerätes sämtliche Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie sie.

Dies umfasst auch alle Herstellerempfehlungen sowie sämtliche von Regierungs- und lokalen Behörden erlassenen Richtlinien.

Um den sicheren und angemessenen Gebrauch des Gerätes zu gewährleisten, darf es ausschließlich nur von Personen in Betrieb genommen werden, die von autorisiertem Fachpersonal auf das Gerät eingewiesen wurden und zum Einsatz ermächtigt sind.

Reparaturen, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sind ausnahmslos von qualifiziertem und speziell auf das Gerät geschultem Fachpersonal durchzuführen.

Kontakt: _____



Waldstr. 35a
D-48488 Emsbüren
Germany

Das Gerät ist jährlich einer UVV-Prüfung durch autorisierte Prüfer zu unterziehen. Ohne gültiges UVV-Prüfsiegel darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

Eigentümer und Vermieter/Verleiher sollten vor Verkauf oder Übergabe sämtliche Bauteile einer vollständigen Inspektion unterziehen und sämtliche Funktionen überprüfen. Beschädigte und/oder schadhafte Teile müssen repariert oder ersetzt werden.

Diese Bedienungsanleitung ist ein notwendiger und sicherheitsrelevanter Bestandteil des Gerätes. Sie muss daher ständig am Gerät verbleiben und verfügbar sein.

Die Norbert Wienold GmbH arbeitet konsequent an der Verbesserung dieses und aller weiteren Wienold Produkte. Aus diesem Grund sind Änderungen vorbehalten.

Bei Fragen zu dieser Bedienungsanleitung wenden Sie sich gerne an uns.

Tel.: +49 (0) 5903 - 9394-0
Fax: +49 (0) 5903 - 9394-50
info@wienold-lifte.de
Wienold-LIFTE.de

Allgemeine Beschreibung

MFC Wienold Mini Floor Crane

Der **Mini Floor Crane** besteht aus einem Fahrgestell mit Kranaufbau und herausziehbarem Kranarm. Die Höhe des Kranarms wird durch pumpen am Hydraulikzylinder bestimmt: Je mehr Pumpbewegungen, um so mehr Höhe erreicht der Kranarm.

Durch Öffnen des Ventils am Hydraulikzylinder wird die Absenkgeschwindigkeit des Kranarms geregelt. Je weiter das Ventil geöffnet wird, um so schneller senkt sich der Kranarm.

Die Auslage des **Kranarms** erfolgt manuell und stufenweise.

Die **Nutzlast** ist abhängig von:

- a) Modell/Variaante
- b) Kranarmauslage
- c) Abstand der Lastmitte zur Vorderachse (Lastzentrum)
- d) Eigengewicht Anbauteil.

Es gibt zwei verschiedene **Modelle** mit unterschiedlicher Anordnung der Ausleger am Fahrgestell:

MFC/**K** = lange Ausleger rückwärts mit Kontergewichten
MFC/**Ks** = „Short“, ohne Ausleger mit Kontergewichten

Der MFC ist modellabhängig in zwei **Varianten** aufbaubar:

- a) MFC/**K** = **2 lange Ausleger** rückwärts ausgerichtet mit 2 Kontergewichtsboxen mit je 14 Gewichten
- b) MFC/**Ks** = 2 Kontergewichtsboxen mit je 14 Gewichten

Zur Aufnahme von Lasten ist der der Mini Floor Crane serienmäßig mit einem Kranhaken ausgestattet.

Ein Positionswechsel des Mini Krans muss **immer manuell** erfolgen.

Der Mini Kran ist **nicht für Dauerbetrieb** ausgelegt. Den Mini Kran mit angehobenem Kranarm, insbesondere mit angehobener Last, **nicht unbeaufsichtigt lassen**.

Den Kran **nicht zur Personenbeförderung** benutzen.

Der Kran ist für den Einsatz in Räumen mit Explosionsgefahr nicht geeignet.



VOR INBETRIEBNAHME IMMER lesen und verstehen:

Alle Komponenten müssen vor Inbetriebnahme auf die angegebenen Nutzlasten geprüft werden!
Die Nutzlast des Krans ist generell abhängig von der Teleskopauslage.

Berücksichtigen Sie immer das Verhältnis von TRAGKRAFT und TELESKOPAUSLAGE des Krans und beachten Sie dabei dass EIGENGEWICHT des Anbauteiles.

Für den sicheren Betrieb immer beachten:

1. Tragkraft des Krans unter Berücksichtigung der Teleskopauslage
2. Nutzlast des Anbauteils
3. Eigengewicht des Anbauteils

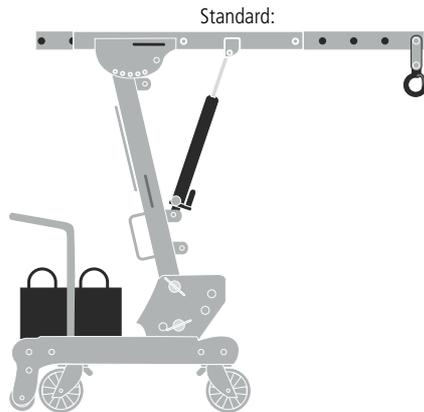
MFC750 Modelle

Standard: ohne seitliche Ausleger.

MFC750/Ks

Kurze Ausführung „Shorty“

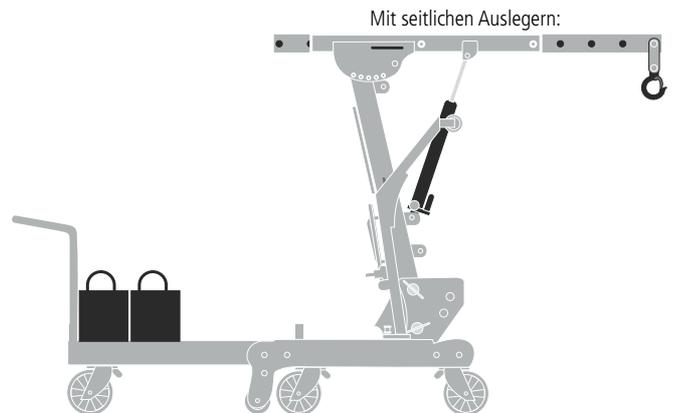
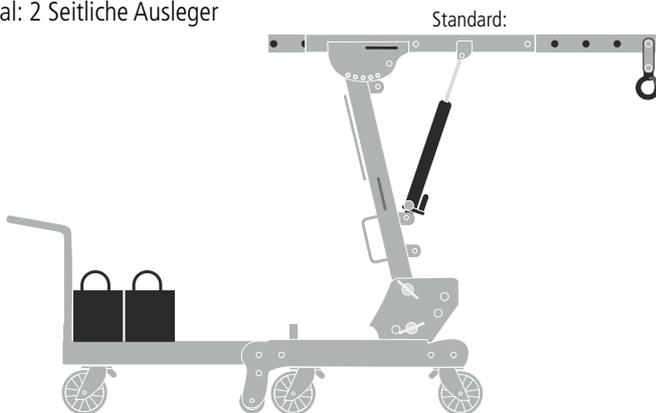
- 2 Gewichtsboxen mit je 14 Kontergewichten
- Optional: 2 Seitliche Ausleger



MFC750/K

Lange Ausführung

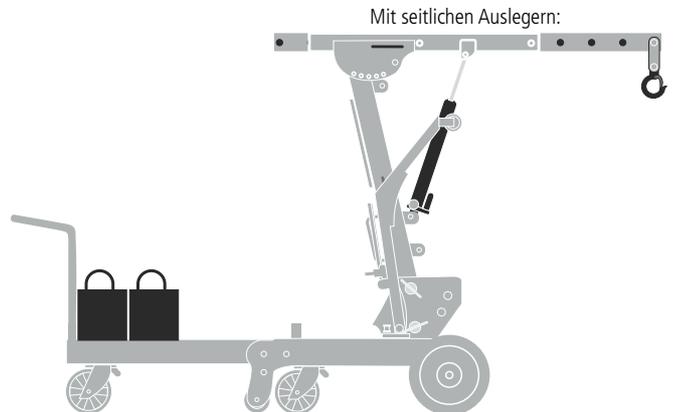
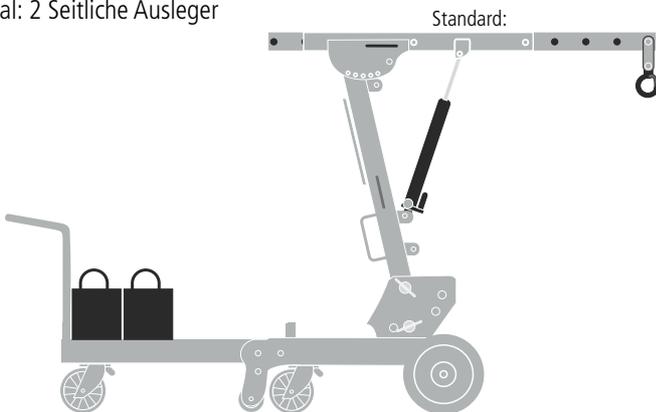
- 2 lange Ausleger
- 2 Gewichtsboxen mit je 14 Kontergewichten
- Optional: 2 Seitliche Ausleger



MFC750/K Outdoor

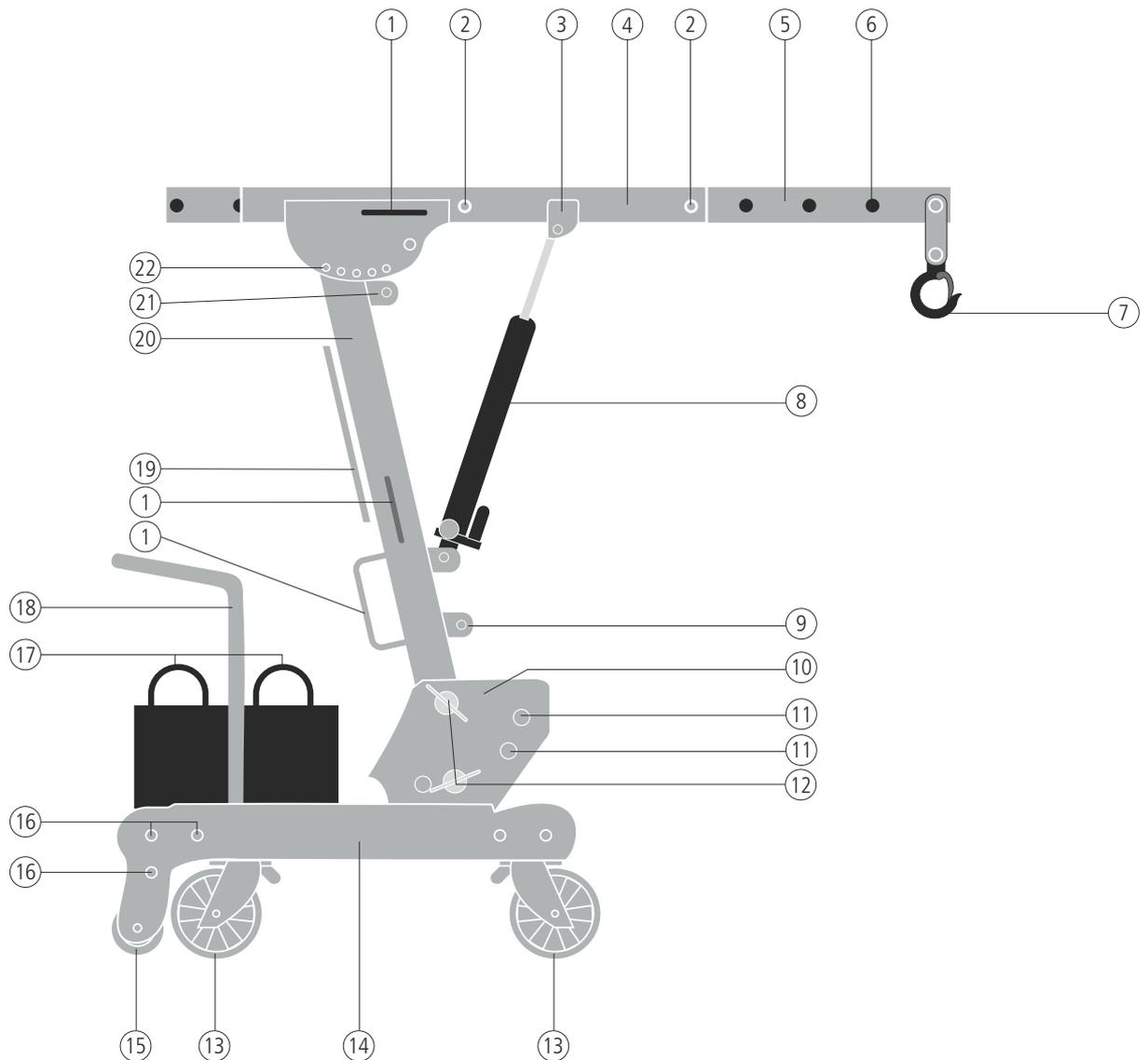
Lange Ausführung mit Outdoor Bereifung:

- 2 lange Ausleger
- 2 Gewichtsboxen mit je 14 Kontergewichten
- Optional: 2 Seitliche Ausleger



Bauteile MFC750/Ks (Shorty)

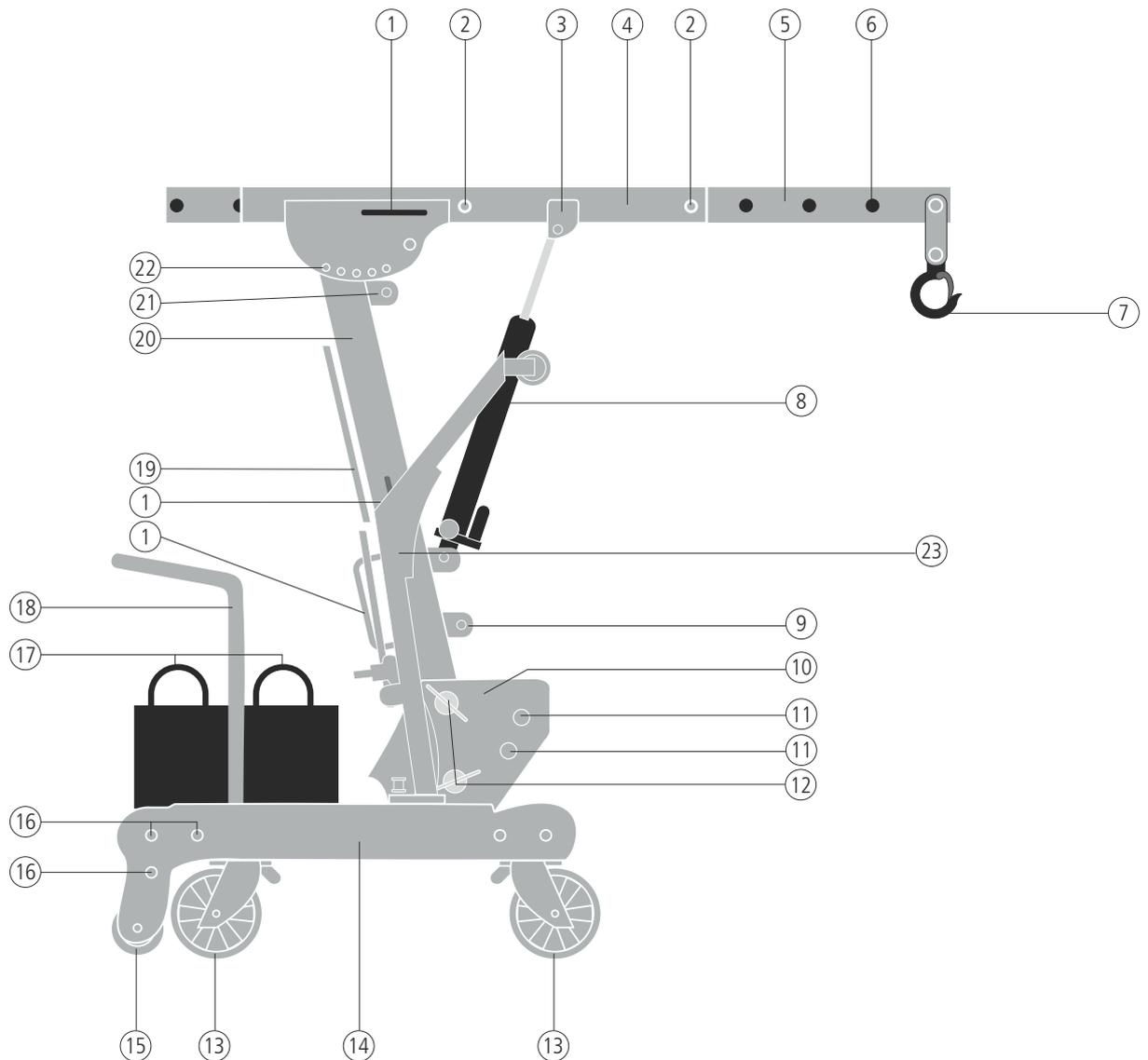
Standard: ohne seitliche Ausleger.



- | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|---|
| 1) Handgriff | 8) Hydraulikzylinder | 16) Bohrungen für lange Ausleger |
| 2) Feststellschraube Teleskop | 9) Zusatz-Hydraulikzylinderaufnahme | 17) Kontergewichte und Boxen |
| 3) Hydraulikzylinderaufnahme | 10) Aufnahme Hauptarm | 18) Verfahrbügel |
| 4) Schwenkarm | 11) Transportbohrungen | 19) Pumphebel für Hydraulikzylinder |
| 5) Teleskop | 12) Befestigungsbolzen | 20) Hauptarm |
| 6) Teleskopstufe(n) | 13) Lenkrolle | 21) Fixierungsbohrung für Transportstellung |
| 7) Kranhaken | 14) Fahrgestell | 22) Arretierungsbohrungen |
| | 15) Abstützrolle | |

Bauteile MFC750/Ks (Shorty)

Ausstattung mit seitlichen Auslegern.



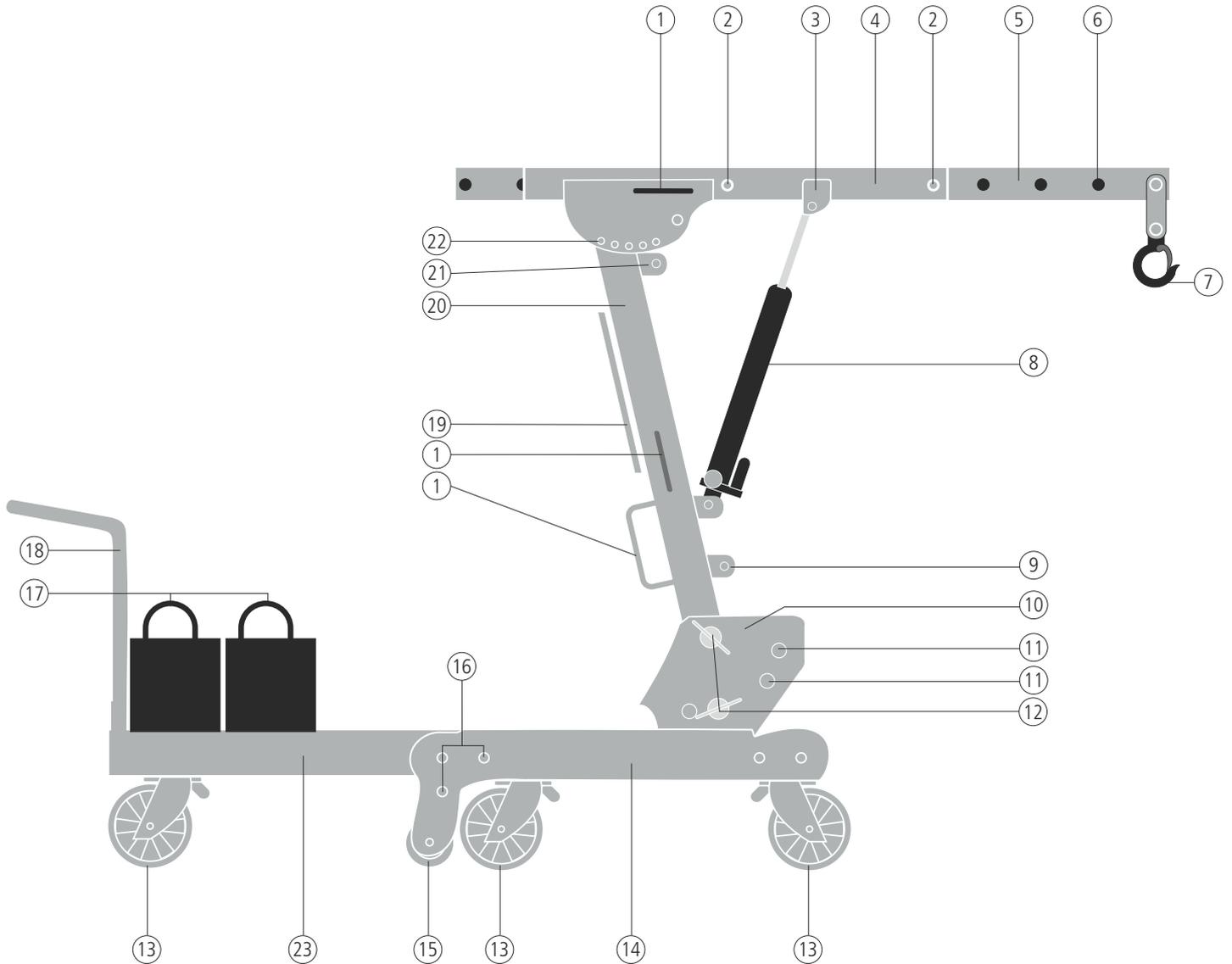
- | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|---|
| 1) Handgriff | 8) Hydraulikzylinder | 16) Bohrungen für lange Ausleger |
| 2) Feststellschraube Teleskop | 9) Zusatz-Hydraulikzylinderaufnahme | 17) Kontergewichte und Boxen |
| 3) Hydraulikzylinderaufnahme | 10) Aufnahme Hauptarm | 18) Verfahrbügel |
| 4) Schwenkarm | 11) Transportbohrungen | 19) Pumphebel für Hydraulikzylinder |
| 5) Teleskop | 12) Befestigungsbolzen | 20) Hauptarm |
| 6) Teleskopstufe(n) | 13) Lenkrolle | 21) Fixierungsbohrung für Transportstellung |
| 7) Kranhaken | 14) Fahrgestell | 22) Arretierungsbohrungen |
| | 15) Abstützrolle | |

Optionales Zubehör:

23) Seitlicher Ausleger

Bauteile MFC750/K

Standard: ohne seitliche Ausleger.



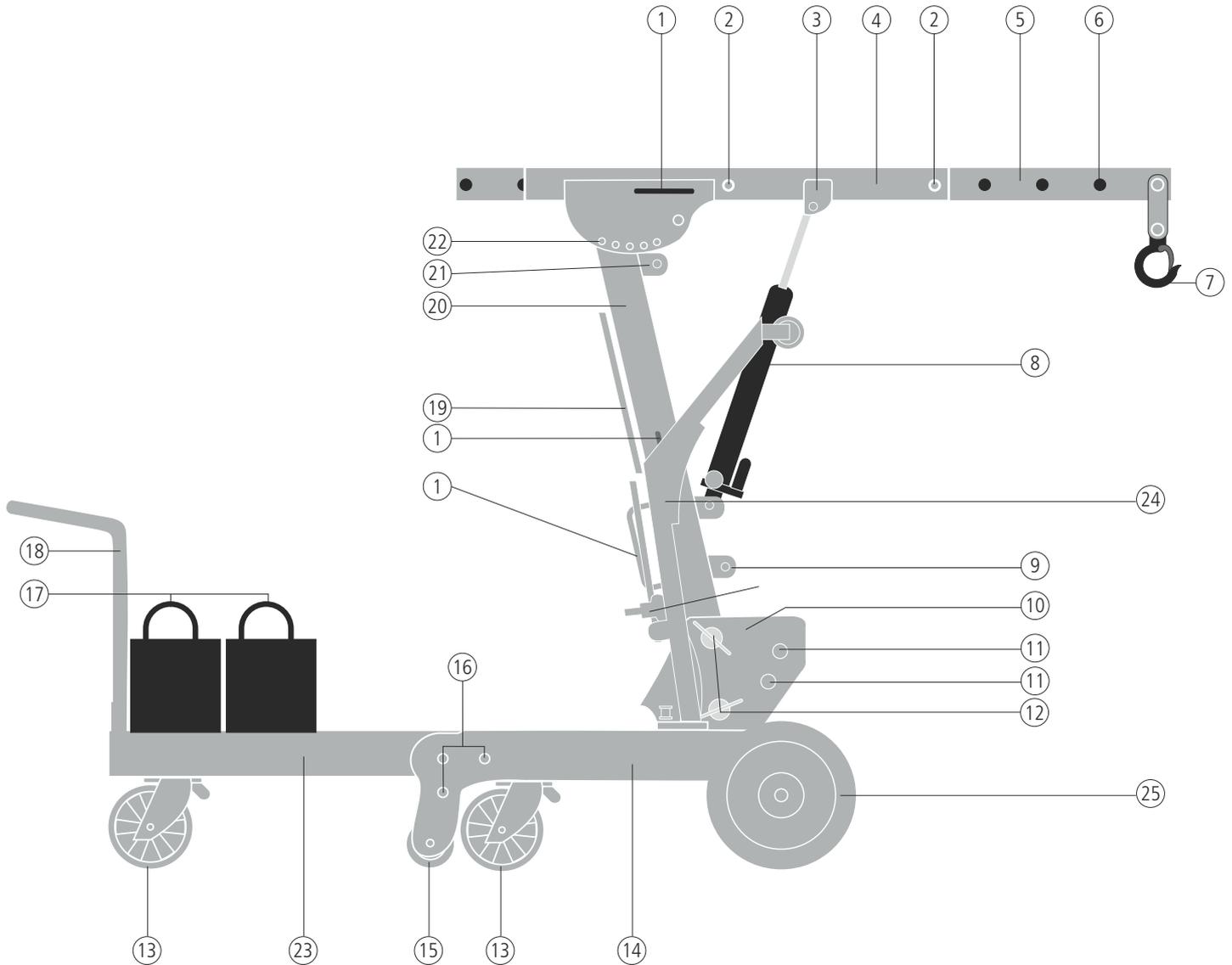
- 1) Handgriff
- 2) Feststellschraube Teleskop
- 3) Hydraulikzylinderaufnahme
- 4) Schwenkarm
- 5) Teleskop
- 6) Teleskopstufe(n)
- 7) Kranhaken

- 8) Hydraulikzylinder
- 9) Zusatz-Hydraulikzylinderaufnahme
- 10) Aufnahme Hauptarm
- 11) Transportbohrungen
- 12) Befestigungsbolzen
- 13) Lenkrolle
- 14) Fahrgestell
- 15) Abstützrolle

- 16) Bohrungen für lange Ausleger
- 17) Kontergewichte und Boxen
- 18) Verfahrbügel
- 19) Pumphebel für Hydraulikzylinder
- 20) Hauptarm
- 21) Fixierungsbohrung für Transportstellung
- 22) Arretierungsbohrungen
- 23) Langer Ausleger

Bauteile MFC750/K

Ausstattung mit Outdoor Bereifung und seitlichen Auslegern.



- | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|---|
| 1) Handgriff | 8) Hydraulikzylinder | 16) Bohrungen für lange Ausleger |
| 2) Feststellschraube Teleskop | 9) Zusatz-Hydraulikzylinderaufnahme | 17) Kontergewichte und Boxen |
| 3) Hydraulikzylinderaufnahme | 10) Aufnahme Hauptarm | 18) Verfahrbügel |
| 4) Schwenkarm | 11) Transportbohrungen | 19) Pumpebel für Hydraulikzylinder |
| 5) Teleskop | 12) Befestigungsbolzen | 20) Hauptarm |
| 6) Teleskopstufe(n) | 13) Lenkrolle | 21) Fixierungsbohrung für Transportstellung |
| 7) Kranhaken | 14) Fahrgestell | 22) Arretierungsbohrungen |
| | 15) Abstützrolle | 23) Langer Ausleger |

Optionales Zubehör:

- 24) Seitlicher Ausleger
- 25) Outdoor Bereifung

Sicherheitsbestimmungen



Wenn die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung nicht befolgt werden, kann das zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen!

Nehmen Sie den Kran nur in Betrieb, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Betriebs des Krans aus dieser Bedienungsanleitung.
- 1. Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.**
- 2. Führen Sie immer eine Inspektion des Krans vor der Inbetriebnahme durch.
- 3. Überprüfen Sie immer den Arbeitsplatz, bevor Sie den Kran zum Einsatz bringen.
- 4. Führen Sie vor dem Gebrauch des Krans immer die Funktionstests gemäß dieser Bedienungsanleitung durch.
- 5. Verwenden Sie den Kran generell nur für ihren vorgesehenen Zweck laut Bedienungsanleitung. Abweichungen sind nicht gestattet.



Lesen und befolgen Sie:

- a) die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen des Herstellers,
- b) die Bedienungsanleitungen und Sicherheitsbestimmungen für das Gerät,
- c) die Aufschriften, Aufkleber und Gefahrenhinweise am Gerät,
- d) die Sicherheitsbestimmungen und Arbeitsanleitungen am Einsatzort,
- e) die geltenden gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen.

Sicherheitsbestimmungen

Schutzkleidung tragen

Tragen Sie generell Schutzkleidung bevor sie Anfahren, mit dem Kran zu Arbeiten. Nehmen Sie den Kran nur mit ausreichender Schutzkleidung in Betrieb, wie u.a.:

1. **Schutzhelm**
2. **Schutzbrille**
3. **Sicherheitsschuhe**

Prüfen Sie, welche Schutzkleidung im Einsatzbereich des Gerätes vorgeschrieben ist. Nehmen Sie den Kran nicht ohne Schutzkleidung in Betrieb und führen Sie ohne Schutzkleidung keine Funktionstests durch.

Halten Sie lose Kleidung, Kleidungssteile, Schmuck, Haare usw. von den beweglichen Teilen fern.

Sturzgefahr

Verwenden Sie den Lift nicht zur Personenbeförderung oder zum Aufsteigen. Stellen Sie sich nicht auf die zur Ladungsbeförderung bestimmten Teile. Steigen Sie nicht auf Ausleger, Gewichtsboxen, Fahrgestell, oder andere Komponenten.

Umsturzgefahr

Heben Sie die Last nur, wenn alle Ausleger und Stabilisatoren (soweit vorhanden) vollständig abgesenkt, ausgerichtet, eingerastet und sicher fixiert sind. Achten Sie darauf, dass die Laufrollen festen Bodenkontakt haben.

Bei Modellen mit seitlichen Auslegern: Heben Sie die Last nur, wenn die Ausleger korrekt ausgerichtet sind und die Laufrollen Bodenkontakt haben.

Nehmen Sie den Kran nur in Betrieb, wenn die Gewichtsboxen vollständig befüllt sind.



Die Befestigungs- bzw. Sicherungsbolzen des Teleskops und der Ausleger dürfen nicht verstellt oder entfernt werden, solange die Maschine beladen oder mit Last angehoben ist.

Achten Sie beim Heben der Ladung stets darauf, dass sich die Maschine auf festem, tragfähigem, ebenem und waagrechttem Untergrund befindet.

Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor dem Gebrauch des Krans auf Abhänge, Löcher, Schutt, auf instabilen oder rutschigen, vereisten Untergrund oder auf andere, eventuell gefährliche Bedingungen. Nehmen Sie den Kran unter vorgenannten Bedingungen nicht in Betrieb.

Heben Sie die Last nur, wenn die dafür bestimmten Teile, wie z.B. das Teleskop, der Kranhaken usw., richtig befestigt sind.

Verwenden Sie keine Blöcke, Steine oder andere Dinge, um den Kran waagrecht auszurichten.



Abgesehen von geringfügigen Positionsänderungen, darf der Kran NICHT mit angehobener Last bewegt werden.

Nehmen Sie den Kran nicht in Betrieb wenn er vereist ist. Nehmen Sie den Kran nicht bei starkem oder böigem Wind in Betrieb. Durch eine größere Oberfläche der Ladung verringert sich bei Wind die Stabilität des Krans.

Lassen Sie die Ladung bei voraussichtlichem Aufkommen von Wind nicht angehoben.



Üben Sie durch Anheben oder Absenken von befestigten oder überhängenden Lasten keinen horizontalen oder seitlichen Druck auf die Maschine aus.



Sicherheitsbestimmungen

Todesgefahr durch Stromschlag

Der Kran ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe von elektrischem Strom.



Halten Sie sich vom Kran fern, wenn er stromführende Leitungen berührt. Der Kran darf nicht von Personen berührt oder in Betrieb genommen werden, bevor die elektrischen Leitungen abgeschaltet sind.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle:

SPANNUNG	MINDESTSICHERHEITSABSTAND
Phase-zu-Phase	Meter
0 bis 300 V	Kontakt vermeiden
300 V - 50 kV	3,1 m
50 kV - 200 kV	4,6 m
200 kV - 350 kV	6,1 m
350 kV - 500 kV	7,6 m
500 kV - 7550 kV	10,7 m
750 kV - 1000 kV	13,7 m

Berücksichtigen Sie Bewegungen des Teleskops sowie das Schwanken oder Durchhängen von Leitungen. Seien Sie bei starken bzw. böigen Winden besonders vorsichtig!

Verwenden Sie den Kran nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Verletzungsgefahr

Halten Sie sich nicht am Arretierungsbogen, am Schwenkarm, am Teleskop oder am Zylinder fest und greifen Sie nicht in bewegliche Teile.

Lehnen Sie keine Leitern oder Gerüstteile an den Kran oder das Teleskop an.



Der Kran darf nicht auf einer beweglichen/mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

Die zulässige Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden. Genaue Angaben hierzu lesen Sie bitte im Abschnitt Tragfähigkeitstabelle nach.

Vermeiden Sie es, den Kran über Schutt und unebenes Gelände zu rollen.

Ersetzen Sie niemals Teile des Krans, die für Stabilität und den Aufbau wichtig sind, durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen. Verwenden Sie nur original Ersatzteile.

Verwenden Sie nur die speziell für den Kran zugelassene Lastaufnahme.

Gefahren beim Heben

Verwenden Sie die richtigen Hebemethoden, um den Kran zu beladen.

Verwenden Sie die richtigen Hebemethoden beim Ein- und Ausbau des Teleskops.

Bedienung des Krans

Bevor Sie den Kran in Betrieb nehmen, sichern Sie ihn mit den Feststellbremsen gegen Wegrollen.

Stellen Sie sich niemals unter die Lastaufnahme. Stellen Sie sich nicht auf das Fahrgestell, die Ausleger oder andere Komponenten. Erlauben Sie dies auch anderen Personen nicht.

Sicherheitsbestimmungen

Quetschgefahr

Heben Sie die Ladung nur, wenn sie an der Lastaufnahme

1. richtig fixiert
2. ordentlich zentriert
3. ordnungsgemäß gesichert ist.

Halten Sie sich niemals unter dem Kran/der Last auf und Achten Sie darauf, dass sich niemand unter dem Kran/der Last aufhält.



Der Aufenthalt unter der Ladung ist nicht zulässig.

Achten Sie vor dem Senken der Ladung darauf, dass sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.

Halten Sie Hände und Finger von Zylinder, Teleskoparm, Auslegern, und anderen Kranteilen fern, an denen Quetschgefahr besteht.

Halten Sie die seitlichen Ausleger und die langen Hauptausleger gut fest, wenn Sie den Sicherungsbolzen entfernen. Die Ausleger fallen ansonsten herunter.

Lasthaken

Heben Sie Lasten nur mit einem geeigneten Lasthaken. Vergewissern Sie sich vor der Beladung, dass der Lasthaken für die Last geeignet und ordnungsgemäß befestigt ist. Heben Sie die Last nur, wenn der Lasthaken ordnungsgemäß montiert und die Last ausreichend gesichert ist. Beachten Sie beim Heben das Verhältnis von Hubhöhe und Lastschwerpunkt.

Kollisionsgefahr

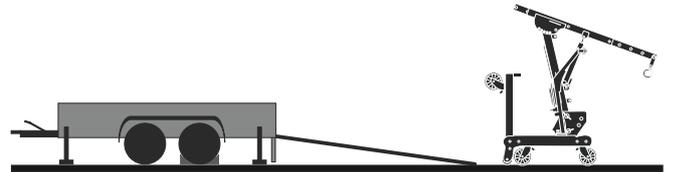
Prüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse und Gefahrenquellen, auch für das Arbeiten über Kopf.



Gehen Sie vernünftig und planmäßig vor, wenn Sie den Kran über eine abschüssige Fläche, schiefe Ebene o.ä. bewegen. Bewegen Sie den Kran nur in Transportstellung!

Verladen

Achten Sie beim Verladen darauf, dass sich der Kran und das Transportfahrzeug auf ebenem Untergrund befinden.



Verwenden Sie die richtigen Hebemethoden. Benutzen Sie beim Verladen mit einem Kran oder Gabel-/Telestapler die Haltegriffe am Hauptarm und am Teleskop. Heben Sie den Kran nicht in Arbeitsstellung - und niemals mit angehängter Last!

Entfernen Sie vor dem Verladen immer:

- die Last,
- die Gewichtsboxen
- die Kontergewichte
- den Verfahrbügel.

Sicherheitsbestimmungen

Gefahr durch beschädigten Kran

Verwenden Sie nie einen beschädigten Kran, oder einen Kran der nicht richtig funktioniert.

Verwenden Sie den Kran nicht mit einem abgenutzten, undichten, ölverschmierten oder verbogenen Zylinder.

Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion des Krans durch.

Beschädigungen, Fehlfunktionen und weitere sicherheitsrelevante Beeinträchtigungen dürfen nur durch speziell auf den Kran eingewiesenes und geschultes Personal vorgenommen werden! Andernfalls besteht Unfall- bzw. Lebensgefahr.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften angebracht und gut lesbar sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung im Aufbewahrungsfach des Kran, vollständig und gut lesbar ist.

Verwenden Sie zur Schmierung der Kranbauteile nur Silikonspray (keine Öle u. Fette).

Gefahren durch unsachgemäßen Gebrauch

Lassen Sie den beladenen Kran niemals unbeaufsichtigt.

Nicht autorisierte Personen könnten versuchen, den Kran ohne sachgemäße Einweisung zu bedienen und Gefahrensituationen herbeiführen.

Der Kran ist nicht für Dauerbetrieb konstruiert. Die Last könnte ungewollt absinken und dadurch Gefahrensituationen herbeiführen.

Legende - Aufschriften

Für die Produktaufschriften unserer Lifte, Geräte und Maschinen werden häufig Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:



Symbol Sicherheitshinweis:

wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.



ROT = GEFAHR (Rot)

Wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.



ORANGE = ACHTUNG

wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.



GELB = VORSICHT

Dieser Sicherheitshinweis wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden oder tödlichen Unfällen führen kann.

Inspektion vor Inbetriebnahme



Wenn die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung nicht befolgt werden, kann das zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen!

Nehmen Sie den Kran nur in Betrieb, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Betriebs des Krans aus dieser Bedienungsanleitung.
 1. Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.
 - 2. Führen Sie immer eine Inspektion des Krans vor der Inbetriebnahme durch.**
 3. Überprüfen Sie immer den Arbeitsplatz, bevor Sie den Kran zum Einsatz bringen.
 4. Führen Sie vor dem Gebrauch des Krans immer die Funktionstests gemäß dieser Bedienungsanleitung durch.
 5. Verwenden Sie den Kran generell nur für den vorgesehenen Zweck laut Bedienungsanleitung. Abweichungen sind nicht gestattet.

Grundsätzliches

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sicht- und Funktionsprüfung, die vor jedem Einsatz des Krans vom Bediener durchzuführen ist.

Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob der Kran offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener ihn testet.

Prüfen Sie den Kran auf Modifikationen, Beschädigungen, gelockerte, brüchige, lose oder fehlende Teile.

Ein beschädigter oder modifizierter Kran darf nicht in Betrieb genommen werden. Wenn eine Beschädigung oder Abweichung vom fabriktneuen Zustand festgestellt wird, ist der Kran sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß Herstellerspezifikation vorgenommen werden.

Nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten muss der Anwender vor Inbetriebnahme eine erneute Inspektion durchführen, bevor er die Funktionstests durchführt.



Lesen und befolgen Sie:

- a) die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen des Herstellers,
- b) die Bedienungsanleitungen und Sicherheitsbestimmungen für das Gerät,
- c) die Aufschriften, Aufkleber und Gefahrenhinweise am Gerät,
- d) die Sicherheitsbestimmungen und Arbeitsanleitungen am Einsatzort,
- e) die geltenden gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen.

Inspektion vor Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich,

das die Bedienungsanleitung vollständig und lesbar ist und sich im Aufbewahrungsfach des Krans befindet.

Stellen Sie sicher,

das alle Warn-/Hinweisaufkleber und Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind. Nähere Infos dazu im Abschnitt Aufschriften.

Überprüfen Sie

folgende Komponenten und Bereiche auf Beschädigungen, Modifikationen und falsch installierte oder fehlende Teile:

- Basisbauteile und Fahrgestell
- Ausleger, Stützbeine, Stabilisatoren,
- Räder/Reifen/Bremsen
- Zylinder
- Hauptarm, Teleskoparm und Lasthaken
- Bolzen, Stifte, Schrauben, Muttern
- sonstige Befestigungs- und Schutzvorrichtungen

Prüfen Sie den gesamten Kran inklusive Teleskop und Lastaufnahme auf:

- Beulen, Dellen, Schäden
- Korrosion oder Oxidation
- Risse in Schweißnähten/Bauteilen
- Defekte am Zylinder

Stellen Sie sicher,

1. dass alle Anbauteile vorhanden und das alle zugehörigen Verschlüsse, Stecker, Bolzen und Verriegelungen ordnungsgemäß verbaut wurden, unbeschädigt sind und sich der Kran in einer sicheren Arbeitsstellung befindet.

Inspektion des Arbeitsplatzes



Wenn die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung nicht befolgt werden, kann das zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen!

Nehmen Sie den Kran nur in Betrieb, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Betriebs des Krans aus dieser Bedienungsanleitung.
 1. Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.
 2. Führen Sie immer eine Inspektion des Krans vor der Inbetriebnahme durch.
 - 3. Überprüfen Sie immer den Arbeitsplatz, bevor Sie den Kran zum Einsatz bringen.**
 4. Führen Sie vor dem Gebrauch des Krans immer die Funktionstests gemäß dieser Bedienungsanleitung durch.
 5. Verwenden Sie den Kran generell nur für ihren vorgesehenen Zweck laut Bedienungsanleitung. Abweichungen sind nicht gestattet.



Lesen und befolgen Sie:

- a) die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen des Herstellers,
- b) die Bedienungsanleitungen und Sicherheitsbestimmungen für das Gerät,
- c) die Aufschriften, Aufkleber und Gefahrenhinweise am Gerät,
- d) die Sicherheitsbestimmungen und Arbeitsanleitungen am Einsatzort,
- e) die geltenden gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen.

Grundsätzliches

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb des Krans geeignet ist. Die Inspektion sollte vom Bediener durchgeführt werden, **bevor** der Kran an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu lesen und zu kennen. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb des Krans zu vermeiden.

Arbeiten Sie mit dem Kran nur auf festem, tragfähigem Boden. Achten Sie auf die in den technischen Daten angegebenen Radlasten und halten Sie sich an vorgeschriebene Bodenbelastungen.

Vermeiden Sie Gefahrenquellen!

Nehmen Sie den Kran nicht in Betrieb, wenn folgende Gefahrenquellen den sicheren Einsatz nicht zulassen:

- Abhänge, Löcher, Schwellen, Schutt
- weiche Untergründe
- nicht ausreichend tragfähige Untergründe
- Untergründe mit Löchern, Hindernissen usw.
- Hindernisse über Köpffhöhe wie:
 - Balken, Leitungen und Kabel
 - Hochspannungsleitungen
 - Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- sonstige unsichere Flächen und Bedingungen

Funktionstests



Wenn die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung nicht befolgt werden, kann das zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen!

Nehmen Sie den Kran nur in Betrieb, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Betriebs des Krans aus dieser Bedienungsanleitung.
 1. Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.
 2. Führen Sie immer eine Inspektion des Krans vor der Inbetriebnahme durch.
 3. Überprüfen Sie immer den Arbeitsplatz, bevor Sie den Kran zum Einsatz bringen.
- 4. Führen Sie vor dem Gebrauch des Krans immer die Funktionstests gemäß dieser Bedienungsanleitung durch.**
- 5. Verwenden Sie den Kran generell nur für ihren vorgesehenen Zweck laut Bedienungsanleitung. Abweichungen sind nicht gestattet.

Grundsätzliches

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen vor der Inbetriebnahme des Krans zu identifizieren.

Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Kranfunktionen prüfen.

Ein Kran mit Fehlfunktionen darf niemals in Einsatz gebracht bzw. genutzt werden.

Wenn Fehlfunktionen identifiziert werden, ist der Kran sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Ein weiterer Einsatz des Krans muss ausgeschlossen werden.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß Herstellerspezifikation vorgenommen werden.

Nach Abschluss der Reparaturarbeiten muss der Bediener eine Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen und die Funktionstests wiederholen, bevor der Kran in Betrieb genommen wird.



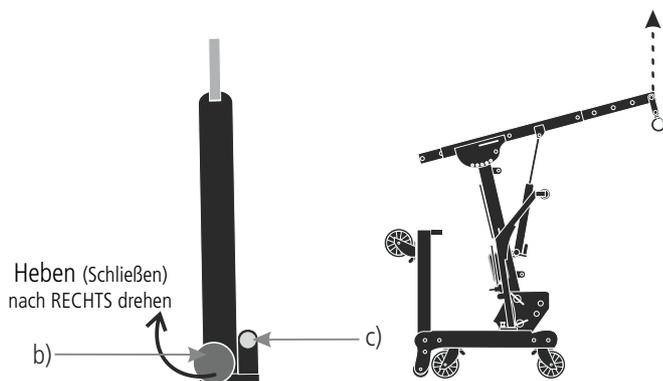
Lesen und befolgen Sie:

- a) die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen des Herstellers,
- b) die Bedienungsanleitungen und Sicherheitsbestimmungen für das Gerät,
- c) die Aufschriften, Aufkleber und Gefahrenhinweise am Gerät,
- d) die Sicherheitsbestimmungen und Arbeitsanleitungen am Einsatzort,
- e) die geltenden gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen.

Funktionstests

Hubzylinder

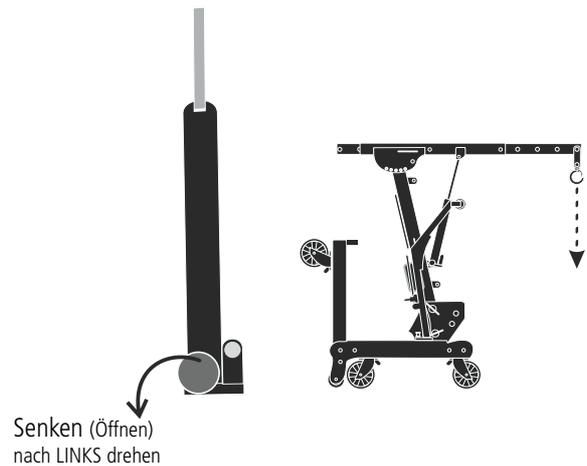
1. Entnehmen Sie die Pumpstange a) für den Hubzylinder aus der Halterung am Hauptarm.
2. Schließen Sie das Ventil am Hubzylinder indem Sie das Handrad b) bis zum Anschlag nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen.



3. Setzen Sie die Pumpstange rechts neben dem Handrad ein c) und pumpen Sie durch auf und ab Bewegungen mit der Pumpstange das Teleskop **mit Last** wenige Zentimeter nach oben. Warten Sie anschließend 10-20 Minuten.

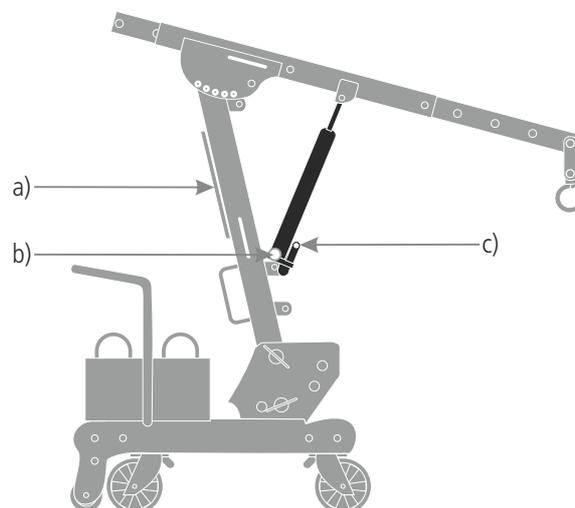
>> **Der Kolben des Zylinders (= der Schwenkarm) darf sich bei geschlossenem Ventil nicht selbsttätig absenken.**

4. Nachdem Sie sich nach der Wartezeit davon, überzeugt haben, dass sich der Hubzylinder (das Teleskop) nicht selbsttätig absenkt, überprüfen Sie die Absenkfunktion.
5. Öffnen Sie das Ventil des Hubzylinders durch Drehen des Handrads c) nach links (gegen den Uhrzeigersinn).



6. **Bitte fetten Sie den Bolzen der Handpumpe wöchentlich.**

>> **Der Kolben des Zylinders (= das Teleskop) muss sich bei geöffnetem Ventil leicht, gleichmäßig und ruckfrei absenken.**



Bedienungsanweisungen



Nehmen Sie den Kran nur in Betrieb, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Betriebs des Krans aus dieser Bedienungsanleitung.
 1. Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.
 2. Führen Sie immer eine Inspektion des Krans vor der Inbetriebnahme durch.
 3. Überprüfen Sie immer den Arbeitsplatz, bevor Sie den Kran zum Einsatz bringen.
 4. Führen Sie vor dem Gebrauch des Krans immer die Funktionstests gemäß dieser Bedienungsanleitung durch.
- 5. Verwenden Sie den Kran generell nur für ihren vorgesehenen Zweck laut Bedienungsanleitung. Abweichungen sind nicht gestattet.**

Grundsätzliches

Der Gebrauch des Krans für andere Zwecke, als zum Heben von Material ist gefährlich.

Wenn voraussichtlich mehr als ein Bediener die Maschine zu verschiedenen Zeiten innerhalb einer Schicht verwenden wird, wird von jedem Bediener erwartet, dass er alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen der Bedienungsanleitung kennt und befolgt.

Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung des Krans die hier in den vorangegangenen Kapiteln beschriebenen Sicherheitsbestimmungen kennen und einhalten muss.

Dafür sind von jedem Bediener immer folgende Aufgaben vor Inbetriebnahme der Maschine durchzuführen:

Lesen und verstehen dieser Bedienungsanleitung:

- Inspektion vor Inbetriebnahme
- Funktionstests
- Überprüfung des Arbeitsplatzes
- Bedienungsanweisungen
- Beachtung und Anwendung der Angaben aus der
- Lastschwerpunktabelle

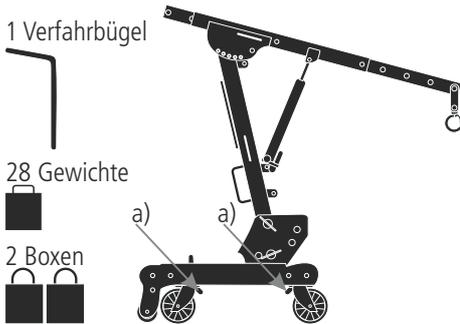
Einrichtung MFC750/Ks

Installation

Bauen Sie den Kran nur auf ebener Fläche auf.

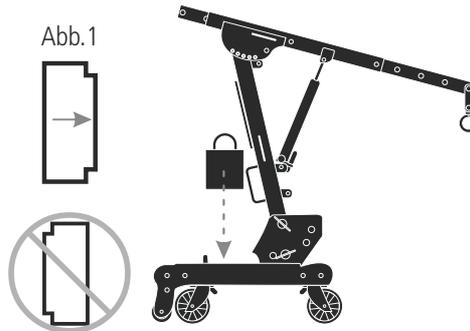
Achten Sie beim Aufbau darauf, dass alle Feststellbremsen der Rollen am Fahrgestell arretiert sind.

1. Feststellbremsen betätigen:



1. Betätigen Sie die Feststellbremsen a) an jeder einzelnen Lenkrolle des Fahrgestells, bevor Sie mit dem Kranaufbau beginnen.
2. Drücken Sie den Bremshebel mit dem Fuß nach unten, bis er eingerastet ist und seine Position selbsttätig hält.
3. Wiederholen Sie den Vorgang bis alle Bremsen arretiert sind und prüfen Sie anschließend die Bremswirkung!

2. Erste Gewichtsbox einsetzen:

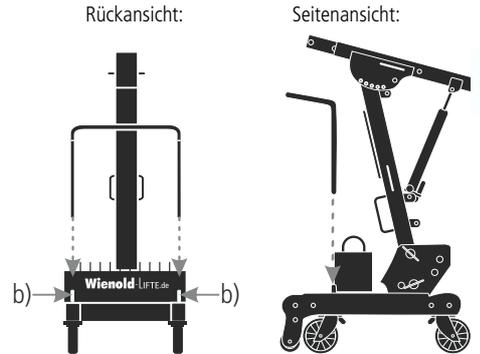


4. Setzen Sie die erste Gewichtsbox in die **vordere** Halterung des Fahrgestells. Achten Sie darauf das die Ausbuchtung der Box zum Hauptarm zeigt (Abb.1)!

Hinweis:

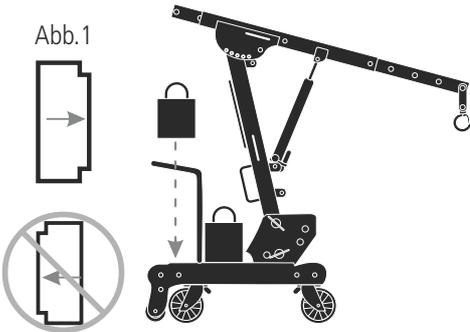
Die zweite Box später einsetzen, da ansonsten der Verfahrbügel nicht montiert werden kann!

3. Verfahrbügel aufsetzen:



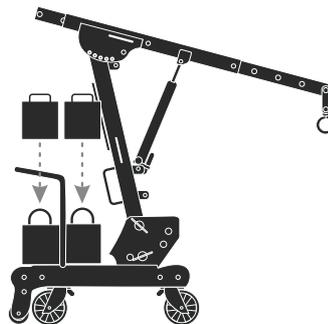
5. Stecken Sie den Verfahrbügel auf die Halter rechts und links am Fahrgestell b).
6. Sichern Sie den Verfahrbügel an beiden Seiten mit einem Klemmbolzen. Führen Sie dazu den geöffneten Klemmbolzen durch die Öffnung von Bügel und Halter. Legen Sie dann den Bolzenklemmbügel um, um ihn zu sichern.

4. Zweite Gewichtsbox einsetzen:



7. Setzen Sie die zweite Gewichtsbox in die **hintere** Halterung des Fahrgestells. Achten Sie darauf das die Ausbuchtung der Box zum Hauptarm zeigt (Abb.1)!

5. Gewichtsboxen befüllen:

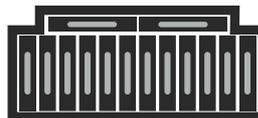


8. Stellen Sie sicher, dass beide Boxen fest in den Aufnahmen verankert sind, bevor Sie sie mit den Gewichten befüllen.

9. Befüllen Sie jede Box mit je 14 Gewichten in der richtigen Ausrichtung:

12 Gewichte längs
2 Gewichte quer (in Ausbuchtung)

Füllmuster:



ACHTUNG:

1. Den Kran niemals ohne vollständig gefüllte Gewichtsboxen in Betrieb nehmen!
2. Den Kran nicht mit angehobener Last Verfahren! Nehmen Sie nur minimale Positionsanpassungen vor.

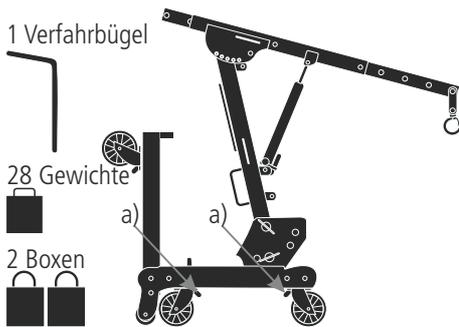
Einrichtung MFC750/K

Ausleger absenken.

Bauen Sie den Kran nur auf ebener Fläche auf.

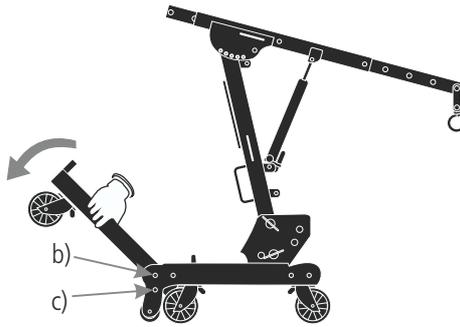
Achten Sie beim Aufbau darauf, dass alle Feststellbremsen der Rollen am Fahrgestell arretiert sind.

1. Feststellbremsen betätigen:



1. Betätigen Sie die Feststellbremsen a) an jeder einzelnen Lenkrolle des Fahrgestells, bevor Sie mit dem Kranaufbau beginnen.
2. Drücken Sie dazu den Bremshebel mit dem Fuß nach unten, bis er eingerastet ist und seine Position selbsttätig hält.
3. Wiederholen Sie den Vorgang bis alle Bremsen arretiert sind. Prüfen Sie anschließend die Bremswirkung!

2. Ausleger absenken:



4. Entsichern Sie den Bolzen c). Halten Sie den Ausleger gut fest und ziehen Sie den Bolzen heraus.
5. Senken Sie den Ausleger vorsichtig ab, bis die Rolle Bodenkontakt hat. Die Schraube b) dient dabei als Kippachse und erhält die Verbindung zwischen Ausleger und Fahrgestell.
6. Wiederholen Sie den Vorgang, um den zweiten Ausleger in Position zu bringen.

3. Ausleger fixieren:



7. Führen Sie den Bolzen c) in die Bohrung d) und sichern Sie ihn.
8. Wiederholen Sie den Vorgang, um den zweiten Ausleger zu fixieren.
9. Stellen Sie sicher, dass beide Ausleger durch Schraube und Bolzen mit Sicherung fest mit Fahrgestell verbunden sind. Die Ausleger dürfen nicht hoch zu klappen sein.



ACHTUNG:

1. Den Kran niemals ohne vollständig gefüllte Gewichtsboxen in Betrieb nehmen!
2. Den Kran niemals mit nur einem Ausleger in Betrieb nehmen!
3. Den Kran nicht mit angehobener Last Verfahren oder unbeaufsichtigt lassen.

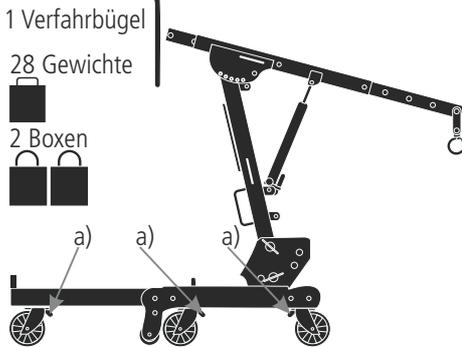
Einrichtung MFC750/K

Verfahrbügel & Kontergewichte anbringen

Bauen Sie den Kran nur auf ebener Fläche auf.

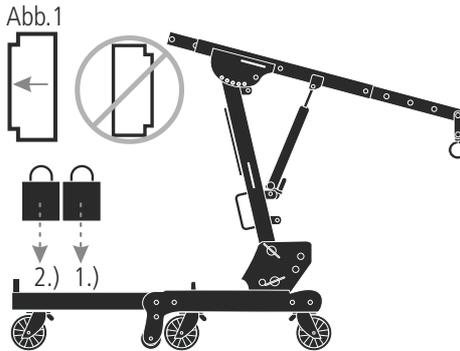
Achten Sie beim Aufbau darauf, dass alle Feststellbremsen der Rollen am Fahrgestell arretiert sind.

1. Feststellbremsen betätigen:



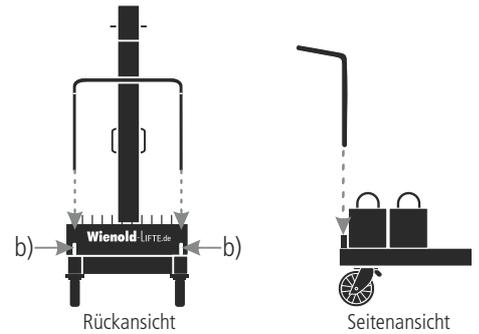
1. Betätigen Sie die Feststellbremsen a) an jeder einzelnen Lenkrolle des Fahrgestells, bevor Sie mit dem Kranaufbau beginnen.
2. Drücken Sie dazu den Bremshebel mit dem Fuß nach unten, bis er eingerastet ist und seine Position selbsttätig hält.
3. Wiederholen Sie den Vorgang bis alle Bremsen arretiert sind. Prüfen Sie anschließend die Bremswirkung!

2. Gewichtsboxen einsetzen:



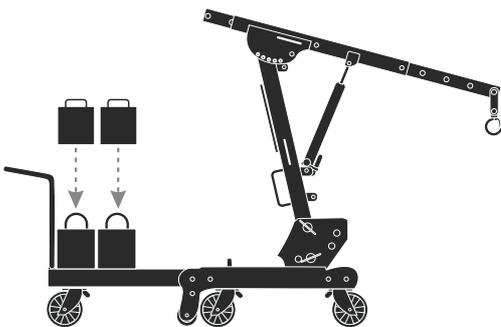
4. Setzen Sie die erste Gewichtsbox 1.) in die vordere Halterung des Auslegers. Achten Sie darauf das die Ausbuchtung der Box vom Hauptarm weg zeigt (Abb.1)!
5. Setzen Sie die zweite Gewichtsbox 2.) in die hintere Halterung des Auslegers. Achten Sie darauf das die Ausbuchtung der Box vom Hauptarm weg zeigt (Abb.1)!

3. Verfahrbügel aufsetzen:



6. Stecken Sie den Verfahrbügel auf die Halter rechts und links außen an den Auslegern b).
7. Sichern Sie den Verfahrbügel an beiden Seiten mit einem Klemmbolzen. Führen Sie dazu den geöffneten Klemmbolzen durch die Öffnung von Bügel und Halter. Legen Sie dann den Bolzenklemmbügel um, um ihn zu sichern.

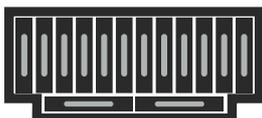
4. Gewichtsboxen befüllen:



8. Befüllen Sie jede Box mit je 14 Gewichten in der richtigen Ausrichtung:

12 Gewichte längs
2 Gewichte quer (in Ausbuchtung)

Füllmuster:



ACHTUNG:

1. Den Kran niemals ohne vollständig gefüllte Gewichtsboxen in Betrieb nehmen!
2. Den Kran niemals mit nur einem Ausleger in Betrieb nehmen!
3. Den Kran nicht mit angehobener Last Verfahren oder unbeaufsichtigt lassen.

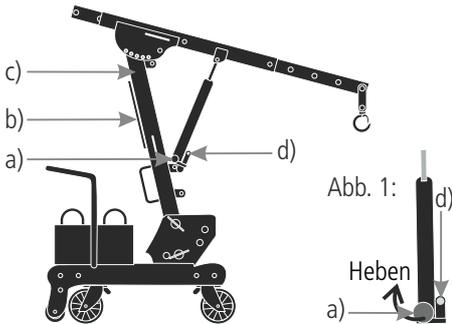
Einrichtung MFC750 alle Modelle

Pumpstange verwenden. Teleskop einrichten.

Bauen Sie den Kran nur auf ebener Fläche auf.

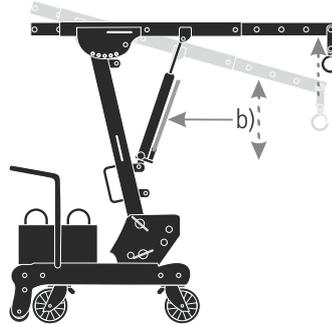
Achten Sie beim Aufbau darauf, dass alle Feststellbremsen der Rollen am Fahrgestell arretiert sind.

1. Pumpstange verwenden:



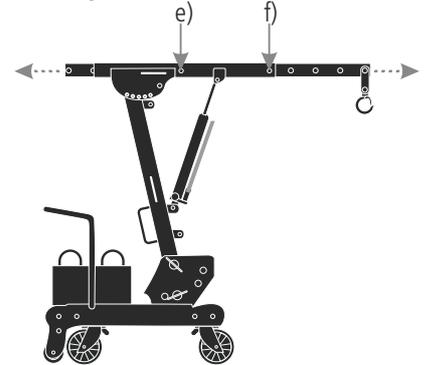
1. Drehen Sie das Handrad des Hydraulikzylinders a) bis zum Anschlag nach rechts, um das Ablassventil zu schließen (Abb. 1).
2. Ziehen Sie die Pumpstange b) für den Hydraulikzylinder aus der Halterung am Hauptarm c).
3. Stecken Sie die Pumpstange in die Öffnung des Hydraulikzylinders d), rechts neben dem Handrad.

2. Teleskop hoch pumpen:



4. Pumpen Sie durch auf und ab bewegen der Pumpstange b) im Hydraulikzylinder das Teleskop nach oben, bis es waagrecht ausgerichtet ist.

3. Teleskop einrichten:



5. Lösen Sie die zwei Feststellschrauben e) und f) am Schwenkarm und ziehen Sie sie heraus.
6. Schieben Sie das Teleskop vorsichtig in die gewünschte Auslage, bis sich die Schrauben wieder einstecken lassen.
7. Sichern Sie das Teleskop anschließend indem Sie die beiden Feststellschrauben fest anziehen.



ACHTUNG:

Ziehen Sie das Teleskop immer nur soweit heraus, dass es mit zwei Schrauben gesichert werden kann!

Hinweis:

Je weiter das Teleskop herausgezogen wird, umso mehr verringert sich die Tragkraft des Mini Krans. Genaue Werte entnehmen Sie bitte der Lasttabelle im hinteren Abschnitt dieser Bedienungsanleitung.



ACHTUNG:

1. Den Kran niemals ohne vollständig gefüllte Gewichtsboxen in Betrieb nehmen!
2. Den Kran niemals mit nur einem Ausleger in Betrieb nehmen!
3. Den Kran nicht mit angehobener Last Verfahren oder unbeaufsichtigt lassen.

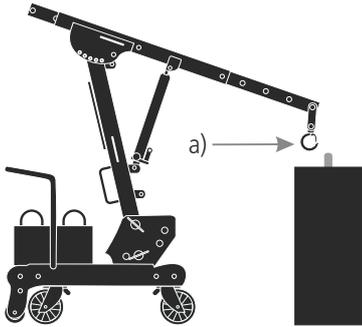
Einrichtung MFC750 alle Modelle

Last aufnehmen, heben, senken.

Bauen Sie den Kran nur auf ebener Fläche auf.

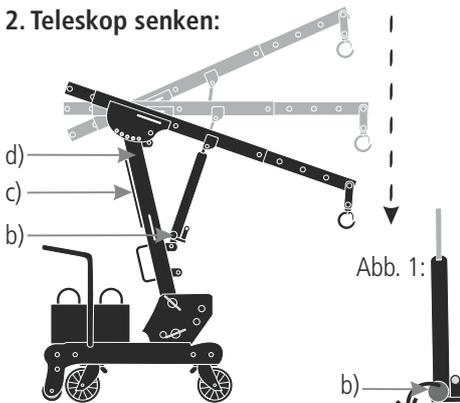
Achten Sie beim Aufbau darauf, dass alle Feststellbremsen der Rollen am Fahrgestell arretiert sind.

1. Last aufnehmen:



- Um die Last am Kranhaken a) aufzunehmen, bringen Sie die Last und den Kran so nah wie möglich zum Einsatzort.
- Befestigen Sie dann einen Schäkkel an der Last. Achten Sie darauf das der Schäkkel ausreichend Tragkraft hat und im Lastzentrum angebracht wird.
- Richten Sie den Mini Kran und das Teleskop so aus, dass sich der Schäkkel mit der Last in den Kranhaken einhängen lässt.

2. Teleskop senken:



- Um das Teleskop abzusenken, drehen Sie das Handrad des Hydraulikzylinders b) nach links, um das Ablassventil zu öffnen (Abb. 1).
- Wenn das Teleskop die gewünschte Position erreicht hat, schließen Sie das Ventil, indem Sie das Handrad nach rechts drehen (siehe dazu 2. Teleskop heben Abb. 2).

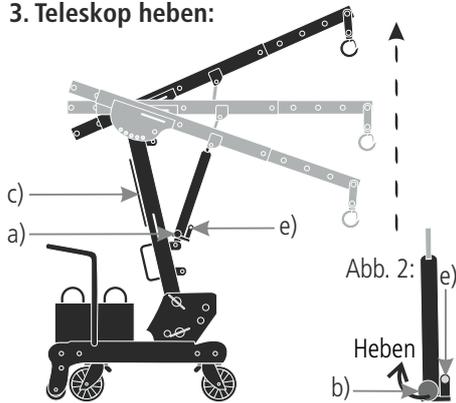
Hinweis:

Je weiter Sie nach links drehen, umso schneller senkt sich das Teleskop. Je weniger Sie es nach links drehen, umso langsamer senkt sich das Teleskop.

- Ziehen Sie die Pumpstange für den Hydraulikzylinder c) aus der Halterung am Hauptarm d).

- Stecken Sie die Pumpstange in die Öffnung des Hydraulikzylinders d), rechts neben dem Handrad.

3. Teleskop heben:



- Stecken Sie die Pumpstange c) in die Öffnung des Hydraulikzylinders e), rechts neben dem Handrad. Pumpen Sie durch auf und ab bewegen der Pumpstange im Hydraulikzylinder das Teleskop nach oben.

Hinweis:

senkt sich das Teleskop unter Last selbsttätig ab, ist das Ventil

- nicht richtig geschlossen, oder
- der Hydraulikzylinder ist defekt.



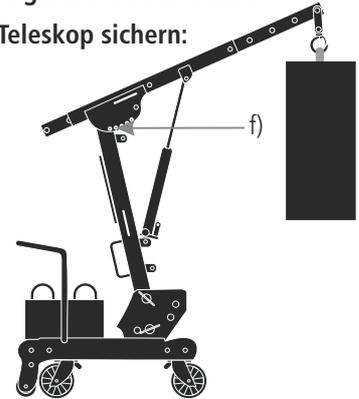
Achtung:
Bei verwendung der Verlängerung ist folgendes zu beachten



ACHTUNG:

- Den Kran niemals ohne vollständig gefüllte Gewichtsboxen in Betrieb nehmen!
- Den Kran niemals mit nur einem Ausleger in Betrieb nehmen!
- Den Kran nicht mit angehobener Last Verfahren oder unbeaufsichtigt lassen.

4. Teleskop sichern:



- Sichern Sie das Teleskop, wenn die Last auf Arbeitshöhe gebracht ist. Stecken Sie den Sicherungsbolzen durch die Arretierungsbohrung f), die dem Hauptarm am nächsten ist.



ACHTUNG:

Die Arretierung ist nicht dafür ausgelegt, Last und Teleskop dauerhaft zu halten!



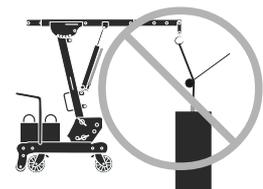
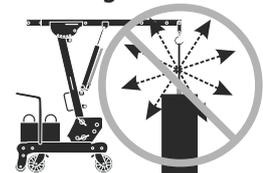
ACHTUNG:

Achten Sie darauf, dass der Federhaken des Kranhakens wieder komplett schließt, nach-dem der Schäkkel aufgenommen wurde. Andernfalls könnte die Last herunterfallen (Unfallgefahr).



ACHTUNG:

Heben und Senken Sie die Last nur vertikal, auf- und abwärts. Ziehen Sie die Last nicht seitlich, vor- oder rückwärts. Verwenden keine Umlenkungen oder ähnliche Werkzeuge.



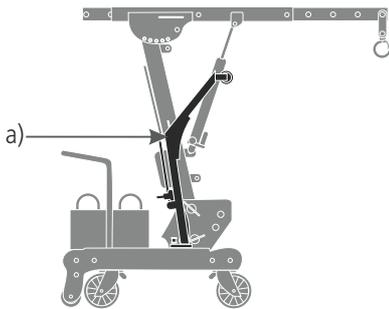
MFC750 mit seitlichen Auslegern

Seitliche Ausleger ausrichten.

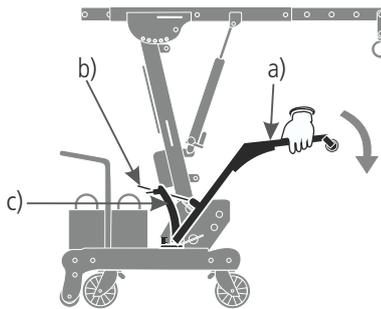
Bauen Sie den Kran nur auf ebener Fläche auf.

Achten Sie beim Aufbau darauf, dass alle Feststellbremsen der Rollen am Fahrgestell arretiert sind.

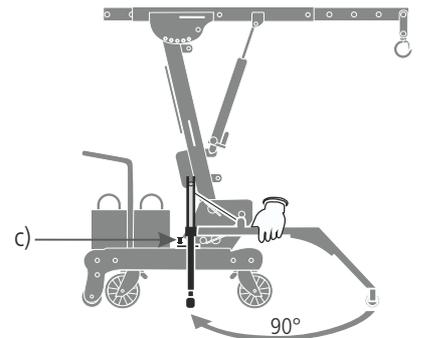
1. Seitliche Ausleger in Transporstellung:



2. Seitliche Ausleger absenken:



3. Seitliche Ausleger ausrichten:



HINWEIS:

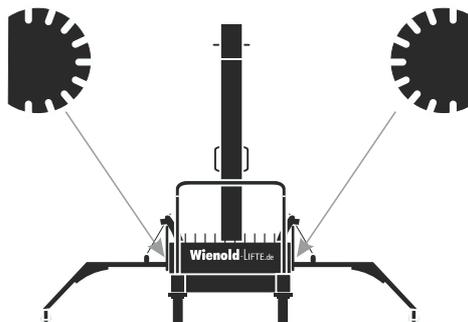
Um die Standsicherheit z.B. bei Einwirkung von Windlast zu erhöhen, sind für den Mini Kran seitliche Ausleger a) verfügbar (Zubehör).

Die optimalste Wirkung erzielen die seitlichen Ausleger, wenn sie im 90° Winkel zum Fahrgestell ausgerichtet werden.

1. Halten Sie den Ausleger a) mit einer Hand gut fest.
2. Drücken Sie mit der anderen Hand die Bremsplatte b) an der Stützverstrebung c) herunter und senken Sie den Ausleger nach vorne ab, bis die Rolle festen Bodenkontakt hat.

3. Ziehen Sie mit einer Hand den Sperrstift (c) der Verstellplatte am Fahrgestell hoch und halten Sie ihn oben.
4. Bringen Sie mit der anderen Hand den Ausleger in die gewünschte Position.
5. Wenn die gewünschte Position des Auslegers erreicht ist, lassen Sie den Sperrstift wieder in die Verstellplatte einrasten.
6. Wiederholen Sie die Schritte 1. bis 5. für den Ausleger auf der gegenüberliegenden Seite.

Abb. 1



HINWEIS:

In der Verstellplatte Abb. 1) befinden sich Justierkerben zur individuellen Ausrichtung der seitlichen Ausleger.

Die wirksamste Stabilisierung erreichen Sie mit einer 90° Auslage.

Richten Sie die Ausleger auf beiden Seiten immer im gleichen Winkel aus!

ACHTUNG:

Den Kran nicht mit nur einem seitlichen Ausleger in Betrieb nehmen!!



ACHTUNG:

1. Den Kran niemals ohne vollständig gefüllte Gewichtsboxen in Betrieb nehmen!
2. Den Kran niemals mit nur einem Ausleger in Betrieb nehmen!
3. Den Kran nicht mit angehobener Last Verfahren oder unbeaufsichtigt lassen.

Ladung einrichten

Last positionieren und Lenkrollen ausrichten.

**Beachten Sie, dass sich die Traglast mit zunehmender Auslage des Teleskops reduziert.
Beladen Sie den Kran nur, wenn die Feststellbremsen arretiert sind.**

Positionieren Sie die Ladung ordnungsgemäß am dem jeweilig verwendeten Lastaufnahmemittel. Achten Sie auf eine ausreichende Ladungssicherung und die Traglasten!
Fehlerhaft positionierte und ungesicherte Ladung kann Unfälle mit schweren Verletzungen verursachen bzw. zu tödlichen Unfällen führen!

Ladung positionieren

1. Bestimmen Sie das Gewicht und den Lastschwerpunkt der Last.
2. Messen Sie den Abstand vom Schäkel bis zur Außenkante der Last (längste Strecke). Stellen Sie die Auslage des Teleskops so ein, dass die angehängte Last nicht gegen den Hauptarm schlagen kann.
3. Stellen Sie mit Hilfe der Traglasttabelle sicher, dass für die eingestellte Teleskopauslage ausreichend Tragkraft vorhanden ist, um die Last sicher zu heben.
4. Sorgen Sie für eine ausreichende Sicherung der Ladung.



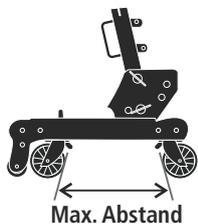
ACHTUNG:

Halten Sie sich immer an die Angaben in der Traglasttabelle. Überschreiten Sie die dort gemachten Angaben keinesfalls!

Lenkrollen ausrichten

Stellen Sie zur Verwendung der maximalen Tragkraft die Lenkrollen am Fahrgestell so ein, dass sie den größtmöglichen Abstand zueinander aufweisen.

Standardmodelle:



Modelle mit Outdoor Bereifung:



Ausrichten des beladenen Krans

Das Bewegen des Krans mit angehobener Last ist auf das Positionieren zum Be- und Entladen zu beschränken.

Das Bewegen des Krans mit voll angehobener Last sollte nur in Ausnahmefällen erfolgen. Bewegen Sie den Kran nur Minimal zur Justierung der Last. Befolgen Sie dabei folgende Sicherheitsregeln:



ACHTUNG:

1. Halten Sie die Last in der niedrigstmöglichen Höhe, wenn Sie den Kran bewegen.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Gelände eben und frei von Hindernissen ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Ladung nicht pendeln kann.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Ladung ausreichend gesichert ist.
5. Vermeiden Sie ruckartiges Anschieben, Stoppen und ruckartige Lenkbewegungen.
6. Halten Sie Personen weiträumig vom Kran und von der Ladung fern.
7. Lassen Sie den Kran mit angehobener Last nicht unbeaufsichtigt und nicht dauerhaft stehen.

Nach jedem Einsatz

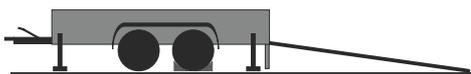
Befolgen Sie die Schritte zur Einrichtung in umgekehrter Reihenfolge, um den Kran zum Abstellen vorzubereiten bzw. in Transportstellung zu bringen.

Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, mit fester, ebener und vor Witterungseinflüssen geschützter Fläche, ohne Hindernisse und Verkehr.

Verladung: Voraussetzungen

Grundsätzliches.

Bevor Sie mit der Verladung beginnen, machen Sie sich mit den Voraussetzungen der Verlademethoden sowie für Fahrzeuge/Anhänger zum Transport des Krans vertraut. Beachten und befolgen Sie die jeweiligen Bedingungen.



Transportfahrzeug/Anhänger: Hebemittel:

1. Das Transportfahrzeug/Anhänger muss auf einem ebenen und horizontalen Untergrund geparkt sein.
2. Das Transportfahrzeug/Anhänger muss entsprechend gesichert sein, um während des Aufladens des MFC ein Wegrollen zu verhindern (Keile, Feststellbremse usw).
3. Stellen Sie sicher dass das Transportfahrzeug/Anhänger:
 - groß genug ist,
 - ausreichend Nutz-/Anhängelast hat,
 - eine sichere, flache Rampe hat,
 - genügend Sicherungspunkte bietet.

Anhänger mit Rampe:

1. Beachten Sie die unter „Transportfahrzeug/Anhänger“ genannten Punkte.
2. Bei Verwendung einer Rampe, stellen Sie sicher, dass die Rampe:
 - ausreichend tragfähig ist,
 - stabil genug ist,
 - nicht Durchbiegen/Durchbrechen kann,
 - gegen Wegrutschen gesichert ist,
 - flach genug angelegt ist.

Hebemittel:

1. Bei Verladung mit einem **Kran** stellen Sie sicher, dass die Tragkraft des Krans ausreichend ist, um den MFC gefahrlos zu Verladen.
2. Achten Sie darauf das die zum Heben eingesetzten **Gurte** unbeschädigt sind.
3. Achten Sie darauf dass die Gurte für das Gewicht des MFC ausreichend dimensioniert sind.
4. Beachten Sie die Gewichtsangaben zum MFC auf dem Typenschild am Fahrgestell, oder in den technischen Daten dieser Bedienungsanleitung.

Ladungssicherung:

1. Betätigen Sie die Feststellbremsen aller Rollen die Bodenkontakt haben
2. Sichern Sie den MFC für den Transport mit ausreichend vielen und starken Gurten.
3. Achten Sie darauf, dass die zur Ladungssicherung benutzten Gurte frei von Beschädigungen und ausreichend dimensioniert sind.
4. Sichern sie den MFC vorschriftsmäßig.

! ACHTUNG:

Verladen Sie den MFC niemals in Arbeitsstellung, mit Kontegwichten und Boxen und losen Teilen, die könnten herunterfallen und zu Verletzungen führen.

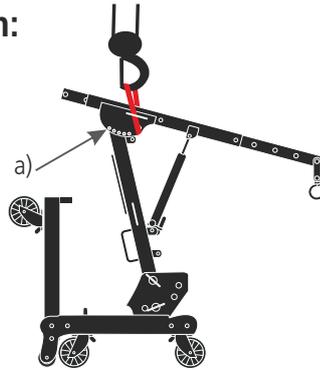
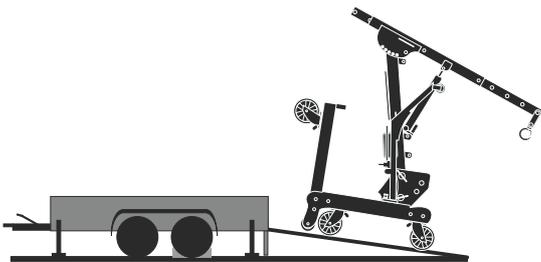
- Ein ungesicherter MFC könnte auf einer Rampe ungewollt herunterrollen (Verletzungsgefahr!)
- Vorsicht beim Verladen: Der MFC könnte im angehobenem Zustand pendeln sobald die Rollen keinen Bodenkontakt mehr haben.
- Achten Sie beim Verladen immer darauf, dass Personen die nicht mit der Verladung beschäftigt sind, ausreichend Sicherheitsabstand einhalten.

Verlademethoden

Anhänger und Kran.

Bevor Sie mit der Verladung beginnen, machen Sie sich mit den Voraussetzungen der Verlademethoden sowie für Fahrzeuge/Anhänger zum Transport des MFC vertraut. Beachten und befolgen Sie die jeweiligen Bedingungen.

1. Transportfahrzeug/Anhänger: 2. Kran:



1. Stellen Sie den MFC in Arbeitsstellung vor den Anhänger. Die Anhängerbremse muss gezogen und der Anhänger ausreichend abgestützt sowie mit Keilen gegen wegrollen gesichert sein.
2. Schieben Sie den MFC nur dann auf/in den Anhänger/Transporter, wenn sichergestellt ist, dass die Rampe genug Tragkraft hat, flach genug, und ausreichend gegen wegrutschen gesichert ist.
3. Stellen Sie sicher, dass:
 - a) sich keine Last am MFC befindet
 - b) das Teleskop eingefahren u. abgesenkt ist
 - c) Gewichte und Boxen entfernt wurden
 - d) sämtliche Ausleger aufrecht stehen und
 - e) gesichert sind.
4. Schieben Sie den MFC mit 2 Personen und Schwung über die Rampe. Benutzen Sie die Winde, sofern vorhanden.
5. Positionieren Sie den MFC an der gewünschten Stelle der Ladefläche.
6. Arretieren Sie die Feststellbremsen aller Räder die Bodenkontakt haben.
7. Fixieren Sie den MFC mit geeigneten Gurten und sichern Sie ihn ausreichend gegen wegrollen, bewegen, kippen, umfallen o.ä..
8. Achten Sie beim Verladen und fixieren darauf, dass kein Bauteile beschädigt werden.

1. Stellen Sie den MFC in Transportstellung unter den Kranhaken.
2. Stellen Sie sicher, dass:
 - a) sich keine Last am MFC befindet
 - b) der Teleskoparm vollständig abgesenkt, eingefahren und gesichert ist.
 - c) Gewichte und Boxen entfernt wurden
 - d) die Ausleger aufrecht stehen und gesichert sind
 - e) der Kran ausreichend Tragkraft hat.
3. Sichern Sie den Teleskoparm, in dem Sie den Sicherungsbolzen in die erste Bohrung im Kopfteil des Hauptarms einsetzen (Abb. a)).
4. Führen Sie ausreichend belastbare Gurte, mit einer Öse an jedem Ende, durch die Handgriffe an Haupt- und Teleskoparm am MFC. Beginnen Sie von oben nach unten
 1. durch den Handgriff am Teleskoparm,
 2. durch den Handgriff am Hauptarm,
 3. vor dem Hauptarm entlang,
 4. zur gegenüberliegenden Seite. Dort
 5. durch den Handgriff am Hauptarm,
 6. durch den Handgriff am Teleskoparm.
5. Führen Sie beide Gurtenden über dem Teleskoparm zusammen und haken Sie sie im Kranhaken ein. Achten Sie darauf, dass die Hakensicherung korrekt geschlossen ist.
6. Heben Sie den MFC vorsichtig an und setzen Sie ihn langsam auf der gewünschten Position auf der Ladefläche ab.
7. Arretieren Sie die Feststellbremsen des MFC und sichern Sie ihn ausreichend gegen wegrollen, umfallen u.ä. Beschädigen Sie dabei keine Bauteile des MFC.
8. Lösen Sie die Hebegurte vom Kranhaken.

Ausladen:

1. Zum Ausladen des MFC lösen Sie die Gurte und entriegeln Sie die Feststellbremsen der Räder.
2. Schieben Sie den MFC vorsichtig und langsam an eine Position, an der ein ungehinderter und sicherer Zugriff per Kran möglich ist.
3. Verbinden Sie den Hubhaken des Krans und die Handgriffe des MFC an Haupt- und Schwenkarm mit einem geeigneten Gurt. Achten Sie darauf, dass die Klemme des Kranhakens wieder anliegt, bevor sie den MFC anheben.
4. Heben Sie den MFC vorsichtig mit dem Kran von der Ladefläche und setzen Sie ihn dann langsam neben dem Transportfahrzeug ab.
5. Trennen Sie den MFC vom Kran.



ACHTUNG:

- **Den MFC niemals in Arbeitsstellung, mit Kontergewichten und Boxen, oder losen Teilen verladen, sie könnten herunterfallen (Verletzungsgefahr!).**
- **Der MFC könnte auf einer Rampe ungewollt zurückrollen, wenn er nicht gesichert ist (Verletzungsgefahr!).**
- **Vorsicht bei Verladung mit Kran: Der MFC könnte pendeln, sobald die Rollen keinen Bodenkontakt mehr haben (Verletzungsgefahr!).**
- **Achten Sie grundsätzlich beim Verladen darauf, dass Personen die nicht mit der Verladung beschäftigt sind, ausreichenden Sicherheitsabstand halten.**

Technische Daten

Mini Floor Crane	MFC/K	MFC/K RT*	MFC/Ks	MFC/Ks RT*
Hubhöhe:	2,90 m	2,90 m	2,90 m	2,90 m
Tansportstellung: Höhe:	1,00 m	1,00 m	1,00 m	1,00 m
Länge ¹ :	1,20 m	1,26 m	1,20 m	1,26 m
Breite ² :	0,65 m	0,78 m	0,65 m	0,78 m
Arbeitsstellung: Höhe:	1,92 m	1,92 m	1,92 m	1,92 m
Länge ¹ :	1,80 m	1,86 m	1,20 m	1,26 m
Breite:	0,65 m	0,78 m	0,65 m	0,78 m
Breite mit seitlichen Auslegern ² :	2,55 m	2,55 m	2,55 m	2,55 m
Beladehöhe min.:	0,85 m	0,85 m	0,85 m	0,85 m
Teleskopstufen:	0,12 m	0,12 m	0,12 m	0,12 m
Länge Teleskopausschub max.:	1,28 m	1,28 m	1,28 m	1,28 m
Nutzlast: Statisch (40 cm zwischen Haken/Vorderrad):	900 kg	900 kg	555 kg	555 kg
Nutzlast: Dynamisch (40 cm zwischen Haken/Vorderrad):	750 kg	750 kg	463 kg	463 kg
Gewicht Fahrgestell Grundausstattung:	229 kg	260 kg	189 kg	220 kg
Gewicht 2 Boxen inkl. Gewichte (28 x 16kg):	719 kg	750 kg	679 kg	710 kg

* Reine Stellfläche, ohne Überhang. ¹Seitliche Ausleger sind optionales Zubehör (zzgl. 30 kg/Paar)

STATISCHE Nutzlasten MFC 750						
Abstand vor Rad:	400 mm	540 mm	700 mm	840 mm	980 mm	1120 mm
MFC 750 K (auch RT):	900 kg	880 kg	740 kg	645 kg	565 kg	500 kg
MFC 750 Ks (auch RT):	555 kg	455 kg	365 kg	310 kg	275 kg	240 kg
DYNAMISCHE Nutzlasten MFC 750						
MFC 750 K (auch RT):	750 kg	733 kg	617 kg	538 kg	471 kg	--
MFC 750 Ks (auch RT):	463 kg	345 kg	263 kg	215 kg	185 kg	--

Bodenlasten MFC 750 (alle Modelle)*					
Last:	150 kg	300 kg	450 kg	600 kg	750 kg
Vorne	155 kg	230 kg	305 kg	380 kg	455 kg
Hinten	210 kg				

* Pros Rad (mit Standard Ausstattung).

NUTZLASTEN MFC 750 (Standard Bereifung)					
Position Teleskop	Abstand Rad zu Last	Ks		K	
		1x Box (14x 16kg)	2x Box (28x 16kg)	1x Box (14x 16kg)	2x Box (28x 16kg)
1	260 mm	380 kg	745 kg	900 kg	900 kg
2	400 mm	265 kg	555 kg	700 kg	900 kg
3	540 mm	210 kg	455 kg	560 kg	880 kg
4	700 mm	175 kg	365 kg	465 kg	740 kg
5	840 mm	150 kg	310 kg	400 kg	645 kg
6	980 mm	125 kg	275 kg	340 kg	565 kg
7	1.120 mm	110 kg	240 kg	300 kg	500 kg
8	1.260 mm	100 kg	215 kg	260 kg	455 kg
9	1.400 mm	85 kg	160 kg	240 kg	410 kg
Mit langem Teleskop					
1	1.160 mm	Nur am MFC/K mit 2x Box		510 kg	
2	1.300 mm			460 kg	
3	1.440 mm			415 kg	
4	1.600 mm			375 kg	
5	1.740 mm			350 kg	
6	1.880 mm			325 kg	
7	2.020 mm			300 kg	
8	2.160 mm			285 kg	
9	2.300 mm			265 kg	

NUTZLASTEN MFC 750 (Outdoor Bereifung)					
Position Teleskop	Abstand Rad zu Last	Ks		K	
		1x Box (14x 16kg)	2x Box (28x 16kg)	1x Box (14x 16kg)	2x Box (28x 16kg)
1	200 mm	270 kg	595 kg	780 kg	900 kg
2	340 mm	220 kg	480 kg	605 kg	900 kg
3	480 mm	180 kg	390 kg	495 kg	810 kg
4	640 mm	155 kg	325 kg	420 kg	680 kg
5	780 mm	130 kg	280 kg	355 kg	590 kg
6	940 mm	110 kg	240 kg	320 kg	525 kg
7	1.080 mm	100 kg	210 kg	280 kg	470 kg
8	1.220 mm	85 kg	190 kg	255 kg	420 kg
9	1.360 mm	75 kg	175 kg	225 kg	380 kg
Mit langem Teleskop					
1	1.100 mm	Nur am MFC/K mit 2x Box		470 kg	
2	1.240 mm			425 kg	
3	1.380 mm			385 kg	
4	1.540 mm			350 kg	
5	1.680 mm			325 kg	
6	1.840 mm			300 kg	
7	1.980 mm			280 kg	
8	2.120 mm			265 kg	
9	2.260 mm			250 kg	

Konformitätserklärung Nutzlastbescheinigungen

EG-Konformitätserklärung gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1.A (Original EG-Konformitätserklärung)

Norbert Wienold GmbH, Industriegebiet Waldstr. 35a, 48488 Emsbüren

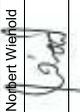
Fabrikat	Mini Kran MFC750	Typ und Funktion	Heben, Senken, Halten und Montieren von Lasten
Modell	MFC 750 lang, MFC 750 kurz, MFC 750 Kurz mit Auslegerarm		
Serien-Nr.			
Baujahr	2016		

Hiermit erklären wir, dass der Entwurf, die Konstruktion und die Ausführung des Mini Kranes den nachfolgend aufgeführten, hier anwendbaren Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie entsprechen.

OELGEMÖLLER Projekt+Management GmbH
Franz-Mehring-Strasse 55
17489 Greifswald

- EG-Richtlinie Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Angewandte, harmonisierende EN-Normen
 - Krane – Konstruktion allgemein Teil1:Allgemeine Prinzipien und Anforderung DIN EN 13001-1
 - Kransicherheit – Konstruktion allgemein – Teil2:Lastwirkungen DIN EN 13001-2
 - CE-Vorschriften DIN EN 12100 Sicherheit von Maschinen- Allgemeine Gestaltungsätze
- Die speziellen technischen Unterlagen, Stand September 2016 gemäß Anhang VII-Teil B und die Montageanleitung gemäß Anhang VI der Richtlinie 2006/42/EG wurden erstellt.

Bevollmächtigter der Norbert Wienold GmbH

Angaben zum Unterzeichner	Emsbüren
Ausstellungsort:	Emsbüren
Ausstellungsdatum:	26. September 2016
Funktion des Unterzeichners im Unternehmen:	Geschäftsführer
Name des Unterzeichners:	Norbert Wienold
Unterschrift:	



Bescheinigung

Hiermit wird bestätigt, dass unter Einhaltung der unten aufgeführten Nutzlasten, die Standsicherheit und Festigkeit des MFC750 entsprechend den Dokumenten:
- 20170823_Festigkeitsnachweis_MFC_750_Rev3 und
- 20170823_Standsicherheitsnachweis_MFC750_Rev 3
gewährleistet ist.



Abb. 1: MFC 750 Ks 2*Box

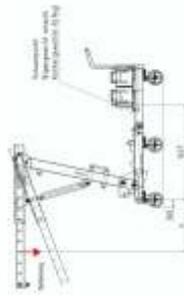


Abb. 2: MFC 750 Ks 2*Box

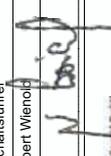
Statische Nutzlast ohne Winde

Abstand vor Rad [mm]	400	540	700	840	980	1120
MFC 750 Ks 2*Box siehe Abb. 1 zulässige Nutzlast [kg]	555	455	365	310	275	240
MFC 750 K 2*Box siehe Abb. 2 zulässige Nutzlast [kg]	900	880	740	645	565	500

Dynamische Nutzlast mit Comeup-Winde oder vergleichbarer Winde:

Abstand vor Rad [mm]	400	540	700	840	980
MFC 750 Ks 2*Box siehe Abb. 1 zulässige Nutzlast *) [kg]	463	345	263	215	185
MFC 750 K 2*Box siehe Abb. 2 zulässige Nutzlast *) [kg]	750	733	617	538	471

*) Das Eigengewicht der Winde ist von diesen Werten zu subtrahieren.

Angaben zum Unterzeichner	Emsbüren
Ausstellungsort:	Emsbüren
Ausstellungsdatum:	23. August 2017
Funktion des Unterzeichners im Unternehmen:	Geschäftsführer
Name des Unterzeichners:	Norbert Wienold
Unterschrift:	





Norbert Wienold GmbH
Industriegebiet Waldstr. 35a
48488 Emsbüren
Germany

Tel. +49 59 03 - 93 94 0
Fax +49 59 03 - 93 94 50

www.wienold-lifte.de
e-mail: info@wienold-lifte.de

Service Stations: München, Frankfurt, Leverkusen, Walsrode, Brandenburg, Emsbüren